



Pressemitteilung

21. Mai – Internationaler Museumstag

Motto 2017: Spurensuche. Mut zur Verantwortung!



Das weitere Programm zum [Internationalen Museumstag 2017](http://www.museumstag.de)

Alle Infos: <https://museumstag.de/>

Unser Programm:



21. Mai – 31. Dezember

Das besondere Exponat zur Reformation:

Kostbare Bibeln und das Rollbild "Der Leipziger Festzug zur Reformationsfeier 1830"

Kleine Kabinettausstellung zum Reformationsjubiläum mit kostbaren historischen Bibeln und einem 18 Meter langen Rollbild von Heinrich Geißler zum Leipziger Festzug zur Reformationsfeier von 1830 aus dem Bestand des Museums Burg Posterstein.

Eröffnung: 21. Mai, 15 Uhr



Wie schwer war eine Ritterrüstung? – Schatzsuche durch die Burg

11 Uhr: Wie schwer war eine Ritterrüstung? – Schatzsuche für Kinder und Familien. In Vorbereitung auf die große Familienausstellung “Die Kinderburg: Auf den Spuren von Rittern und Salondamen” ab 1. Oktober 2017 (ca. 20 Minuten)



Baustellen-Führung am historischen Herrenhaus

13 Uhr: Der Förderverein Burgberg Posterstein führt über die Baustelle am Herrenhaus. Das historische Gebäude wird seit Sommer 2016 saniert. Es entsteht das nachhaltige Wohnprojekt “Gemeinsam nicht einsam – Neues Leben auf dem Lande”

Außerdem zu besichtigen:

Sonderausstellung



Mit Ecken und Kanten – Angelika Kühn von Hintzenstern – 45 Jahre Keramikwerkstatt

14. Mai – 20. August

In den historischen Räumen der Burg zeigt das Museum Burg Posterstein die ungewöhnliche Keramik-Kunst von Angelika Kühn von Hintzenstern aus Kühdorf bei Greiz. Die Keramikerin, die in diesem Jahr ihr 45-jähriges Werkstattjubiläum feiert, fertigt ihre Objekte und Reliefs ohne traditionelle Töpferscheibe. In eigener Technik setzt sie ihre Objekte aus großen ausgewalzten Platten zusammen.

Es ist ein Katalog erschienen: 10,00 Euro.

Veranstaltungen



Pfingsten: 3.–5. Juni 2017

12. Ritterturnier und Mittelalterspektakel

Höret liebe Leut' die Fanfare und die Rufe des Heroldes:

„Kommet nach Posterstein, ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben.“

Ständige Ausstellungen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte,
besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per [E-Mail](#) oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

- . Führung durch die Burg
Treffpunkt: Museum
- . Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau
Treffpunkt: Museum
- . Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz
Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz



Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte. Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die [Herzogin von Kurland](#) war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.



Publikation:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister
Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20,00 Euro

Weitere Publikationen

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern, 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten, Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker, 2015, 15,00 Euro

Die Herzogin von Kurland im Spiegel ihrer Zeitgenossen – Europäische Salonkultur um 1800. Zum 250. Geburtstag der Herzogin von Kurland. 2011, 29,00 Euro

Napoleon – im Zerrspiegel zeitgenössischer Karikaturen – 200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig. 2013, 24,00 Euro

Das alte Schloss seh'n wir noch heut... – Aus der Geschichte der Rittergüter im Altenburger Land (Teil II). 2010, 22,00 Euro



Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Information

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>